

Superleichtputz A 51 SL

**ZUSAMMEN-
SETZUNG:**

Trockenmischung entsprechend der Mörtelgruppe CS I nach EN 998-1 (PM I nach ÖNORM B 3340, P I nach DIN 18550) bestehend aus Kalkhydrat, Normzement und Kalksteinsanden von 0 – 2 mm sowie Leichtzuschlagsstoffen zur Verbesserung der Ergiebigkeit und des spezifischen Gewichtes.

ANWENDUNG:

Als wärmedämmender Leichtgrundputz für außen und innen. Durch die Beigabe von Leichtzuschlagsstoffen wird das spezifische Gewicht erheblich gesenkt und somit ist der Putz besonders zum Verputzen von Leichtbaustoffen (Leichtziegel) geeignet.

PUTZGRÜNDE:

Müssen trocken, tragfähig, frei von Frost, Staub, Sinterhaut und Trennmitteln (Schalöl, Schalwachs und Fett) sein. Betonuntergründe müssen vorgespitzt (S 80, S 81) oder mit der QUARZOLITH Klebespachtel versehen werden. Nach dem Verputzen von Mehrschichtplatten, extrudierten Hartschaumstoffplatten sowie von Mantelbeton muss ein Gewebe (5 x 5 mm) aufgespachtelt werden. Beim Verputzen von Spezialputzträgern sind die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

VERARBEITUNG:

Mittels Hand, Freifallmischer, Rührquirl, Feinputzmaschine, wie z. B. Putzknecht S 48, S 49, Gipsomat G 4 u. a.. Bei zweilagiger Verarbeitung die erste Lage gut aufrauen. Deckputz erst nach Trocknung und Erhärtung des Grundputzes aufbringen. Vor dem Aufbringen eines Silikatputzes sollte der Leichtgrundputz mit der QUARZOLITH Klebespachtel beschichtet werden. Nicht mit anderen Materialien abmischen.
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Bei starken Wind und Föhn, sowie bei intensiver Sonneneinstrahlung sollte ebenfalls nicht geputzt werden. Unter allen Umständen ist es jedoch notwendig, den Putz bei den oben erwähnten Bedingungen vor dem vorzeitigen Austrocknen zu schützen. Wo Bewegungen zwischen angrenzenden Decken und Wänden bzw. Betonfertigteilen auftreten können, ist der Putz einzuschneiden oder eine Schiene einzusetzen.

**TECHNISCHE
DATEN:**

Ergiebigkeit / to: ca. 1.400 l Druckfestigkeit: ca. 1,5 N/mm²
Wärmeleitzahl: ca. 0,19 W/mK Trockenrohddichte: ca. 0,85 kg/dm³
Materialbedarf (Ø Baustellenerfahrungswert): ca. 70 m²/to bei 20 mm Putzstärke.
Die Abbindezeit entspricht der Zementabbindezeit und ist abhängig von Untergrund und Temperatur.

**SICHERHEITS-
HINWEIS:**

In QUARZOLITH A 51 SL ist Kalk und Zement enthalten. Diese wirken alkalisch, daher sind Augen und empfindliche Haut vor Reizungen und Ätzungen zu schützen. Sicherheitsdatenblatt bitte beachten bzw. anfordern.

LIEFERFORM:

In Containern.

SERVICE:

Wir beraten Sie bei der Auswahl der geeigneten QUARZOLITH-Produkte für die bei Ihnen ausstehenden Bauobjekte sowie über deren Eigenschaften und Anwendung aufgrund unserer Erfahrungen und nach dem Stand der Technik. Verbindlichkeiten können dadurch nicht abgeleitet werden. Bei erstmaliger Verwendung von QUARZOLITH-Produkten unterstützt Sie auf Wunsch einer unserer Vorführmeister. Unsere Beratung beschränkt sich auf die Anwendung unserer Produkte. Das Einhalten der allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie der einschlägigen Verputznormen und Verarbeitungsrichtlinien setzen wir beim Verarbeiten voraus.

**QUALITÄTS-
ÜBERWACHUNG:**

Die zur Herstellung verwendeten Rohstoffe sowie alle QUARZOLITH-Produkte werden lfd. im eigenen Labor überwacht. Prüfzeugnisse können angefordert werden. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Änderungen welche dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.